

CLIQ® Web Manager Integration in SCALA net



Software-Benutzerhandbuch

D0125201

Experience a safer
and more open world

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
<https://aa-st.de/file/d01252>

Softwareversion SCALA net V12

Diese Anleitung bezieht sich auf die angegebene Softwareversion. Der aktuelle Stand dieser Anleitung ist im Internet verfügbar oder kann kostenfrei bei ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH bestellt werden.

Hinweis zu Produkten und Dienstleistungen Dritter

Alle in dieser Anleitung genannten Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

- ASSA ABLOY CLIQ® ist ein eingetragenes Warenzeichen der ASSA ABLOY Group.

Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung bezüglich Produkten und Dienstleistungen, die nicht von ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH hergestellt oder bereitgestellt werden. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH macht sich diese Produkte und Dienstleistungen nicht zu eigen.

Herausgeber

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
 Bildstockstraße 20
 72458 Albstadt
 DEUTSCHLAND
 Telefon: +49 (0) 7431 / 123-0
 Telefax: +49 (0) 7431 / 123-240
 E-Mail: albstadt@assaabloy.com
 Internet: assaabloyopeningsolutions.de

Dokumentnummer, -datum

D0125201 04.2022

Copyright

© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise	4	Schlüsselausgabe	14
Zu dieser Anleitung	4	Gültigkeit von Schlüsseln / Revalidierung erzwingen	14
Bedeutung der Symbole	4	Gültigkeit	14
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Revalidierung	14
Besondere Systemeigenschaften	5	Zeitplanvorlagen	15
Konfiguration	6	Eine Zeitplanvorlage erstellen	15
Vorbereitung	6	Schlüsselausgabe – Berechtigung	16
Server-Pfad (URL) zum CLIQ® Web Manager und Server-Zertifikat	6	Einen Schlüssel ausgeben	16
Client-Zertifikat	6	Schlüsselrücknahme	18
Notwendige Erweiterungen und Einstellungen im CLIQ® Web Manager	6	Einen Schlüssel zurücknehmen	18
Verbindung von SCALA net und CLIQ® Web Manager konfigurieren und testen ..	6	Weitere Funktionen und Benutzung 19	
Die Verbindungsdaten konfigurieren	6	Funktionsstatus / Funktionierende, verlore- ne oder defekte Schlüssel	19
Verbindung testen	7	Schlüssel verloren	19
Systemstatus anzeigen	7	Den Funktionsstatus eines Schlüssels ändern	19
Systemstatus dauerhaft ein- / ausblenden	7	Rückgabedatum / Überfällige Schlüssel	19
Initialer Datenimport	8	Ereignisdaten	19
Daten initial importieren	8		
Folgedatenimport (Synchronisieren)	8		
Synchronisieren (on demand)	9		
Konfiguration von Zeitaufträgen	10		
Einen Zeitauftrag einrichten	10		
Zugangsprofile	11		
Ein Zugangsprofil anlegen	11		
Ein Zugangsprofil bearbeiten	11		
Stammdaten und Ereignisdaten	12		
Stammdaten Schlüssel	12		
Die Schlüssel-Liste anzeigen lassen	12		
Details zu einem Schlüssel anzeigen lassen ..	12		
Stammdaten Zylinder	13		
Die Zylinder-Liste anzeigen lassen	13		
Details zu einem Zylinder anzeigen lassen ..	13		

Zu dieser Anleitung

Diese Softwarebeschreibung wurde für eingewiesenes Personal mit PC-Grundkenntnissen geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Produkt sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.

Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

Bedeutung der Symbole



Gefahr!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



Warnung!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



Vorsicht!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Achtung!

Hinweis: Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



Hinweis!

Hinweis: Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SCALA net ist ein Zutrittskontrollsystem zum Steuern, Kontrollieren und Verwalten von Zutrittsberechtigungen für Personen zu geschützten Bereichen, zum Beispiel Haupt- oder Nebeneingängen von Gebäuden oder einzelnen Räumen wie Laboren, Entwicklungsabteilungen, Tresorräumen oder anderen sicherheitsrelevanten Bereichen (separate Anleitung D01043xx).

Die Schlüssel und Zylinder der Produktserie eCLIQ® sind die neueste Generation von elektronischen Schließanlagen der Serie CLIQ® und bieten einen hohen Schutz gegen Manipulationen. Der CLIQ® Web Manager ist eine online zugängliche Software zur Verwaltung von CLIQ®-Schließanlagen. (separate Anleitung D01290xx)

In dieser Anleitung ist die Integration des CLIQ® Web Managers in das Zutrittskontrollsystem SCALA net beschrieben. SCALA net und CLIQ® Web Manager sind für die Nutzung entsprechend dieser Anleitung geeignet.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Besondere Systemeigenschaften

- initialer Datenimport** Folgende Daten werden initial vom *CLIQ® Web Manager* nach *SCALA net* importiert:
- Personendaten,
 - Zylinder und Zylindergruppen,
 - Schlüssel- und Zylinderereignisse,
 - Schlüssel
 - Berechtigungen für einzelne Zylinder
 - Berechtigungen für Zylindergruppen
 - Zeitpläne
 - Gültigkeiten der Schlüssel
 - Revalidierungszeiten der Schlüssel
 - Schlüsselstatus mit Ausgabedatum
 - Zugangsprofile
- zusätzliche Möglichkeiten in der Software *SCALA net*** Durch die Integration des *CLIQ® Web Manager* in *SCALA net* ergeben sich folgende zusätzliche Möglichkeiten in der Software *SCALA net*:
- Schlüsselausgabe bzw. Schlüsselerücknahme (inkl. Quittung) via Workflow:
 - Besitzer des Schlüssels auswählen
 - Optional Rückgabedatum definieren
 - Gültigkeit / Revalidierungszeit des Schlüssels festlegen
 - Zeitplanvorlagen zuweisen (zylinderbezogene Zeitpläne sind möglich)
 - Explizite Zylinder- und Zylindergruppenberechtigungen verwalten
 - Zugangsprofile zuweisen
 - Personenstammsätze bearbeiten bzw. erstellen
 - Zugangsprofile bearbeiten bzw. erstellen
 - Zeitplanvorlagen erstellen
 - Schlüsselstatus setzen (ausgegeben, verloren oder defekt)
- muss in *SCALA net* gepflegt werden** Folgendes muss in *SCALA net* gepflegt werden:
- Schlüsselausgabe bzw. Schlüsselerücknahme
 - Personenstammsätze bearbeiten bzw. erstellen
 - Zugangsprofile bearbeiten bzw. erstellen
 - Zeitplanvorlagen erstellen
- muss im *CLIQ® Web Manager* gepflegt werden** Folgendes muss im *CLIQ® Web Manager* gepflegt werden:
- Hinzufügen neuer Schlüssel und neuer Zylinder
 - Erstellen und Ändern von Zylindergruppen
 - Allgemeine Systemeinstellungen, zum Beispiel zu Nutzern des *CLIQ® Web Managers*
 - Abholung von Ereignislisten aus den Zylindern
 - Reprogrammieren von Zylindern
 - Einstellungen zu Remote-Programmiergeräten
 - Firmware-Updates von Schlüsseln

Konfiguration

Vorbereitung

Zum Einrichten der Schnittstelle zum *CLIQ® Web Manager* benötigen Sie folgende Daten und Zertifikate.

Server-Pfad (URL) zum CLIQ® Web Manager und Server-Zertifikat

Server-Pfad zum
CLIQ® Web Manager

Der Server-Pfad (URL) ist die URL, unter der Sie den *CLIQ® Web Manager* im Browser erreichen. Hier können Sie sich auch das Server-Zertifikat (CRT-Datei) über den Browser herunterladen, welches ebenfalls für die Schnittstelle benötigt wird. Mit diesem Zertifikat wird sichergestellt, dass der Kommunikationspartner von *SCALA net* auch tatsächlich das entsprechende *CLIQ® Web Manager* System ist.

Client-Zertifikat

Client-Zertifikat

Das Client-Zertifikat (inklusive Passwort) erhalten Sie bei Bestellung der *CLIQ® Web Manager* Erweiterung *Web Services* automatisch per E-Mail. Mit diesem Zertifikat authentisiert sich *SCALA net* gegenüber dem *CLIQ® Web Manager*. Ohne dieses Zertifikat kann keine Verbindung hergestellt werden.

Notwendige Erweiterungen und Einstellungen im CLIQ® Web Manager

Folgende Erweiterungen werden im *CLIQ® Web Manager* benötigt und müssen dort aktiviert sein:

- Remote (XS26) zur Revalidierung von Schlüsseln an Wandprogrammiergeräten.
- Web Service (XS30) zur Kommunikation zwischen *SCALA net* und dem *CLIQ® Web Manager*.

Verbindung von SCALA net und CLIQ® Web Manager konfigurieren und testen


Die Verbindungsdaten konfigurieren

Voraussetzung



Daten können nicht synchronisiert werden, wenn „Integrierung von Web Services“ im *CLIQ® Web Manager* inaktiv ist.

- 1 Aktivieren Sie „Integrierung von Web Services“ bevor Sie mit der Konfiguration der Schnittstelle in *SCALA net* beginnen

Konfigurieren

- 1 Klicken Sie auf **CLIQ / Konfiguration**.
⇒ *CLIQ®-Konfiguration bearbeiten* wird angezeigt.
 - 2 Wechseln Sie auf die Registerkarte **STAMMDATEN**.
 - 3 Wählen Sie eine Bezeichnung für die *CLIQ®*-Konfiguration.
 - 4 Tragen Sie den *Server-Pfad (URL)* ein.
 - 5 Klicken Sie hinter *Server-Zertifikat* auf das leere Textfeld.
 - 5.1 Laden Sie das Zertifikat hoch.
 - 5.2 Geben Sie das Passwort ein, falls notwendig.
 - 6 Klicken Sie hinter *Client-Zertifikat* auf das leere Textfeld.
 - 6.1 Laden Sie das Zertifikat hoch.
 - 6.2 Geben Sie das Passwort ein, falls notwendig.
- ⇒ Wurden die Zertifikate erfolgreich hochgeladen, dann wechselt das Symbol auf .
- ⇒ Die Daten von *CLIQ Web Manager* und *SCALA net* müssen synchronisiert werden („Folgedatenimport (Synchronisieren)“, Seite 8).

Server-Pfad eintragen
Zertifikate hochladen

Server-Zertifikat 	<input type="text"/>
	<input type="password" value="Passwort falls nötig"/>
Client-Zertifikat 	<input type="text"/>
	<input type="password" value="Passwort falls nötig"/>

Verbindung testen

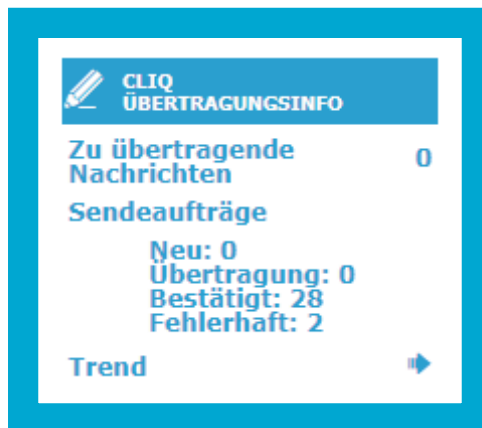
- 1 Klicken Sie auf **CLIQ / Konfiguration**.
 - ⇒ Die *Konfiguration bearbeiten* wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf **Verbindungstest**.
 - ⇒ Es wird angezeigt, dass ein Verbindungstest geplant ist.
 - ⇒ Nach kurzer Wartezeit erscheint eine Erfolgsmeldung, wenn die Verbindung funktioniert.
 - ⇒ Die Meldung wurde von SCALA protokolliert und kann eingesehen werden unter: **CLIQ / Konfiguration** auf der Registerkarte **DATENÜBERTRAGUNG** in der ersten Zeile
- 3 Schließen Sie die Dialoge.

Falls Sie keine Erfolgsmeldung erhalten haben:

- 1 Prüfen Sie
 - die Kabelverbindungen,
 - die Konfigurationsdaten („Konfiguration“, Seite 6),
 - den Online-Status von SCALA net,
 - den Online-Status des *CLIQ® Web Manager*,
 - die Gültigkeit der Zertifikate und Lizenzen.
- 2 Wiederholen Sie den Test

Systemstatus anzeigen


Abb. 1:
Systemstatus
dauerhaft anzeigen

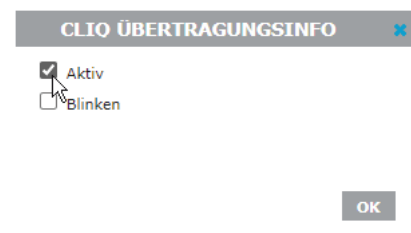


Folgende Informationen werden oben rechts angezeigt:

- Synchronisationsmeldungen: Datenmenge, die aktuell an den *CLIQ® Web Manager* übertragen wird,
- Systemstatus
- Anzahl- der Erfolgs- und Fehlermeldungen zur Synchronisation der Systeme.

Systemstatus dauerhaft ein- / ausblenden

- 1 Klicken Sie auf das Symbol neben *CLIQ®-Übertragungsinfo*.
The image shows the "ASSA ABLOY System" logo with the address "Bildstockstr. 20, 72458 Albstadt". Below it is a blue button labeled "SCHNELLZUGRIFFE" and "CLIQ ÜBERTRAGUNGSINFO". A mouse cursor is pointing at the button.
- 2 Aktivieren / Deaktivieren Sie die dauerhafte Anzeige, indem Sie das Häkchen setzen.



Initialer Datenimport

beim ersten Import
von Daten

Der initiale Import wird ausschließlich beim ersten Import von Daten aus dem CLIQ® Web Manager nach SCALA net vorgesehen.

In allen nachfolgenden Fällen (nach dem einmaligen *initialen Datenimport*) werden neue Daten aus dem CLIQ® Web Manager über den Folgedatenimport synchronisiert („Folgedatenimport (Synchronisieren)“, Seite 8)..

Daten initial importieren

- 1 Klicken Sie auf **CLIQ / Konfiguration**.
⇒ CLIQ®-Konfiguration bearbeiten wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf **Initialer Import**.
⇒ Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den initialen Datenimport zu starten.

Folgedatenimport (Synchronisieren)

Ein Folgedatenimport muss regelmäßig durchgeführt werden. ASSA ABLOY empfiehlt dazu einen Zeitauftrag anzulegen („Konfiguration von Zeitaufträgen“, Seite 10). Bei Bedarf (on demand) kann aber auch jederzeit ein Folgedatenimport durchgeführt werden („Synchronisieren (on demand)“).

Beim Folgedatenimport werden Daten zu neuen, gelöschten und veränderten Zylindern, Zylindergruppen, Zugangsprofilen, Schlüsseln und optional auch Ereignisdaten synchronisiert.



Achtung!

Dateninkonsistenz nach Synchronisierung: Nach einer Synchronisierung der Systeme CLIQ® Web Manager und SCALA net dürfen folgende Daten nicht mehr im CLIQ® Web Manager bearbeitet werden:

- Schlüsselausgabe bzw. Schlüsselrücknahme,
- Personenstammsätze bearbeiten bzw. erstellen und
- Zugangsprofile bearbeiten bzw. erstellen

Werden diese Daten nach einer erfolgten Synchronisierung im CLIQ® Web Manager bearbeitet, sind Dateninkonsistenzen möglich, so dass alle Berechtigungen gelöscht und neu vergeben werden müssen.

- Bearbeiten Sie die genannten Daten nach einer erfolgten Synchronisierung ausschließlich über SCALA net.

Synchronisieren (on demand)

- 1 Klicken Sie auf **CLIQ / Konfiguration**.
⇒ *CLIQ®-Konfiguration bearbeiten* wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf **Folgedatenimport**.
- 3 Markieren Sie im angezeigten Dialog, ob auch Ereignisdaten importiert werden sollen.



- 4 Klicken Sie auf **OK**, um den Datenimport zu starten.
⇒ Ein Dialog zeigt den Fortschritt des Datenimports an (Abb. 2).
- 5 Schließen Sie den Dialog, wenn der Datenimport beendet ist.
⇒ Der Folgedatenimport ist abgeschlossen und die Daten in *SCALA net* sind aktuell.

Auftragstyp	Startzeit	Endezeit	WebService-Aufrufe	Status	Startzeit	Endezeit	WebService	Funktion	Verarbeitungszähler
Synchronisation: Zylindergruppen	29.03.2022 14:06	29.03.2022 14:06		Erlidigt	29.03.2022 14:06	29.03.2022 14:06	QueryServiceV2	searchCylinderGroups	Es wurden 5 CLIQ-Zylindergruppen verarbeitet.
Synchronisation: Modifizierte Zylinder	29.03.2022 14:06	29.03.2022 14:06		Erlidigt	29.03.2022 14:06	29.03.2022 14:06	QueryServiceV2	getModifiedCylinders	
Synchronisation: Zugangsprofile	29.03.2022 14:06	---		In Arbeit	29.03.2022 14:06	---	QueryServiceV2	searchAccessProfiles	
Synchronisation: Schlüssel	---	---							
Synchronisation: Schlüsselereignisse un...	---	---							

Schließen

Abb. 2: Fortschrittsanzeige beim Folgedatenimport

Konfiguration von Zeitaufträgen

Damit Daten über Schlüssel, Zylinder und Zylindergruppen sowie Schlüssel- und Zylinderereignisse regelmäßig automatisch vom CLIQ® Web Manager System abgefragt werden können, muss dafür in SCALA net ein Zeitauftrag eingerichtet werden:

Einen Zeitauftrag einrichten

- 1 Klicken Sie auf **SYSTEM** / **Zeitauftrag** .
⇒ Die *Zeitauftragsliste* wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf **Erfassen** .
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **STAMMDATEN** den Typ *CLIQ® Daten anwenden* aus (Abb. 3).
- 4 Konfigurieren Sie alle weiteren Parameter zur Zeitauftragsausführung.
- 5 Klicken Sie auf **Speichern** .
⇒ Der Zeitauftrag ist angelegt. Es werden weitere Registerkarten angezeigt.
- 6 Wählen Sie die Registerkarte **STATUS** , um den Status des soeben angelegten Zeitauftrags abzufragen (Abb. 4).

Abb. 3:
Zeitauftrag einrichten

Zeitauftrag erfassen

STAMMDATEN

Bezeichnung * CLIQ-Synchronisation

Typ * CLIQ-Daten anwenden

Aktiv

Benutzerkontext Kein Benutzer

E-Mail Benachrichtigung

Beginn der Gültigkeit 30.03.2022 10:43

Ende der Gültigkeit Unbegrenzt

Ausführungszeit * 01:00

Wiederholung

Wiederholungsintervall [min]

Wochentage für Zeitauftragsausführung

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Abb. 4:
Status Zeitauftrag
abfragen

Zeitauftrag bearbeiten

◀◀ EREIGNISARCHIV BEREINIGEN ▶▶

STAMMDATEN **PARAMETER** **E-MAIL** **STATUS**

Startzeit 24.03.2022 01:30

Endezeit 24.03.2022 01:30

Status Ausführung endete ohne Fehler

Ausgelöst durch SCALA net

Zugangsprofile

In Zugangsprofil können Türen, Zylinder und Zutrittspunkte zusammengefasst werden. Zum Beispiel, um Mitarbeitern einer Abteilung oder Mitarbeitern mit besonderen Funktionen bei einer Schlüsselausgabe alle notwendigen Berechtigungen in einem Schritt zuzuweisen. Im Nachgang können diesen Mitarbeitern durch Änderungen am Zugangsprofil jederzeit Berechtigungen hinzugefügt oder genommen werden.



Ein Zugangsprofil anlegen

- 1 Klicken Sie auf **CLIQ** / **Zugangsprofil** .
- ⇒ Die *Liste der CLIQ-Zugangsprofile* wird angezeigt
- 2 Klicken Sie auf **Erfassen** .
- 3 Geben Sie die Stammdaten zum Zugangsprofil ein.

STAMMDATEN	
Name *	Etage 03
Beschreibung	Geschäftsführung / Buchhaltung

- ⇒ Die Registerkarten **ZUGANGSLISTE** und **PERSONEN** werden zusätzlich angezeigt.
- ⇒ Auf der Registerkarte **ZUGANGSLISTE** können Zylinder und Zylindergruppen hinzugefügt und auch wieder gelöscht werden
- ⇒ Auf der Registerkarte **PERSONEN** können durch Hinzufügen oder Löschen von Personen Berechtigungen für die Zylinder und Zylindergruppen verwaltet werden.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern** .
- ⇒ Das Zugangsprofil kann bei einer Schlüsselausgabe verwendet werden („Schlüsselausgabe“, Seite 14).

Ein Zugangsprofil bearbeiten

- 1 Klicken Sie auf **CLIQ** / **Zugangsprofil** .
- ⇒ Die *Liste der CLIQ-Zugangsprofile* wird angezeigt
- 2 Öffnen Sie das zu bearbeitende Zugangsprofil (Doppelklick)
- 3 Ergänzen oder Löschen Sie auf den Registerkarten **ZUGANGSLISTE** und **PERSONEN** Zylinder, Zylindergruppen und/oder Personen.
 - 3.1 Klicken Sie auf das Symbol  , um Zylinder, Zylindergruppen und /oder Personen dem Zugangsprofil hinzuzufügen.
 - 3.2 Klicken Sie auf das Symbol  , um Zylinder, Zylindergruppen und /oder Personen aus dem Zugangsprofil zu entfernen.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern** .
- ⇒ Das Zugangsprofil kann bei einer Schlüsselausgabe verwendet werden („Schlüsselausgabe“, Seite 14).

Stammdaten und Ereignisdaten

Die Stamm- und Ereignisdaten sind nach einer erfolgreichen Synchronisation in *SCALA net* vorhanden („Folgedatenimport (Synchronisieren)“, Seite 8). Daten zu Schlüsseln, Zylindern und Zylindergruppen können ausschließlich im *CLIQ® Web Manager* bearbeitet werden und werden anschließend in *SCALA net* importiert.

Schlüsselergebnisse werden über die Nutzerschlüssel zurück ins *CLIQ®*-System gegeben.

Zylinderereignisse müssen über die *CLIQ®*-Programmierschlüssel aus den Zylindern abgefragt werden. Dies erfolgt ausschließlich über den *CLIQ® Web Manager*.

Danach können die Ereignisdaten über *SCALA net* abgerufen werden.

Stammdaten Schlüssel

Zu den Schlüsseln kann eine individuelle Zeitplanvorlage festgelegt werden. Die Gültigkeit der Schlüssel kann bearbeitet werden.

Die Schlüssel-Liste anzeigen lassen

- 1 Klicken Sie auf **CLIQ** / **Schlüssel**.
- ⇒ Die *Liste Schlüssel* wird angezeigt (Abb. 5).

Details zu einem Schlüssel anzeigen lassen

- 1 Klicken Sie auf einen Schlüssel in der Liste.
- ⇒ Auf den Registerkarten **STAMMDATEN** und **EREIGNISSE** werden die Daten zum ausgewählten Schlüssel angezeigt.
- 2 Wählen Sie bei Bedarf über den Navigator einen anderen Schlüssel.

The screenshot displays the 'Liste Schlüssel' (List of Keys) interface. On the left, a table lists keys with columns for 'Bezeichnung', 'Nachname', 'Vorname', 'Ausgabedatum', and 'Rückgabedatum'. A search bar at the top allows filtering by 'alle' and letters A-Z. On the right, the 'Schlüssel bearbeiten' (Edit Key) form is shown, with tabs for 'STAMMDATEN' and 'EREIGNISSE'. The 'STAMMDATEN' tab is active, showing fields for Name, Besitzer, Funktionsstatus, Lagerplatz, Ausgabedatum, and Rückgabedatum. Below this, the 'GÜLTIGKEIT' (Validity) section includes options for 'Art der Gültigkeit', 'Beginn der Gültigkeit', 'Ende der Gültigkeit', and 'Revalidierung verwenden'. A large black arrow points from the 'Ausgabedatum' column in the table to the 'Ausgabedatum' field in the edit form.

Stammdaten Zylinder

Die Zylinder-Liste anzeigen lassen

- 1 Klicken Sie auf **CLIQ** / **Zylinder**.
- ⇒ Die *Terminal-Liste* wird angezeigt, in der die Zylinder aufgelistet sind (Abb. 6).

Details zu einem Zylinder anzeigen lassen

- 1 Klicken Sie auf einen Zylinder in der Liste.
- ⇒ Auf den Registerkarten **STAMMDATEN** und **EREIGNISSE** werden die Daten zum ausgewählten Zylinder angezeigt.
- 2 Wählen Sie über den Navigator einen anderen Zylinder .

The screenshot displays the 'Terminal-Liste' interface. On the left, there is a search bar with 'alle' and a list of cylinders. The table below shows the following data:

Status	Bezeichnung	IP-Adresse	Hersteller	System	Terminal
<input type="checkbox"/>	IT Lager 15		Aperio/DoC Komponente CLIQ®		Zylinder
<input type="checkbox"/>	IT Lager 16		Aperio/DoC Komponente CLIQ®		Zylinder
<input type="checkbox"/>	IT Lager 17		Aperio/DoC Komponente CLIQ®		Zylinder
<input type="checkbox"/>	IT Lager 18		Aperio/DoC Komponente CLIQ®		Zylinder
<input type="checkbox"/>	Putzraum 11		Aperio/DoC Komponente CLIQ®		Zylinder
<input type="checkbox"/>	Putzraum 12		Aperio/DoC Komponente CLIQ®		Zylinder
<input type="checkbox"/>	Putzraum 13		Aperio/DoC Komponente CLIQ®		Zylinder
<input type="checkbox"/>	Putzraum 14		Aperio/DoC Komponente CLIQ®		Zylinder

On the right, the 'CLIQ Zylinder' details view for 'IT LAGER 16' is shown. It includes a breadcrumb 'IT LAGER 16' and two tabs: 'STAMMDATEN' (active) and 'EREIGNISSE'. The 'STAMMDATEN' tab displays the following fields:

- Name *: IT Lager 16
- Hersteller *: Aperio/DoC Komponente
- System *: CLIQ®
- Modell: N532,V=E
- Importiert am: 31.10.2019 21:29
- Kennzeichnung: 16
- Standort:
- Installationszustand: Eingebaut

Below the details, there is a 'ZYLINDERPROFILE' section with a sub-section for 'IT LAGER 16 A' and a 'Zustand' field set to 'In Ordnung'.

Abb. 6: Liste der Zylinder und Ansicht der Stammdaten

Gültigkeit von Schlüsseln / Revalidierung erzwingen

Gültigkeit

Die Gültigkeit eines Schlüssels kann grundsätzlich befristet werden, indem ein Ablaufdatum gesetzt wird. Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums ist der Schlüssel dauerhaft ungültig. Sobald eine Person in *SCALA net* gesperrt wird, wird auch der zugehörige Schlüssel inaktiv.

Die Gültigkeit eines Schlüssels darf die Gültigkeit einer Person nicht übersteigen. Wird die Gültigkeit einer Person nach der Schlüsselausgabe verringert, so wird auch die Schlüsselgültigkeit angepasst.

Revalidierung

Zudem kann eine Revalidierung erzwungen werden, so dass der Schlüssel in vorgegebenen Intervallen an einem *CLIQ*[®]-Programmiergerät seine Berechtigung neu bestätigt bekommt und aktuelle Berechtigungen erhält.



Hinweis!


Berechtigungen grundsätzlich befristen und Revalidieren erzwingen: Damit jeder Schlüssel mindestens einmal täglich aktualisiert wird, ist es sinnvoll, die Berechtigung der Schlüssel zeitlich zu begrenzen, zum Beispiel auf 18 Stunden. So muss jeder Schlüsselbesitzer mindestens einmal täglich zum Revalidieren an einem *CLIQ*[®]-Programmiergerät vorbei, zum Beispiel am Haupteingang. Selbstverständlich können abweichend vom Grundsatz einige Schlüssel unbefristet berechtigt sein.

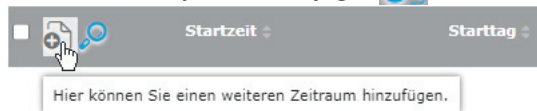
Zeitplanvorlagen

Über Zeitplanvorlagen können Zutrittsberechtigungen zeitlich eingeschränkt werden. In SCALA net ist standardmäßig die Zeitplanvorlage *IMMER* für CLIQ®-Schlüssel hinterlegt. Weitere Zeitplanvorlagen können zusätzlich angelegt werden. Bei der Schlüsselausgabe wird jedem Schlüssel eine Zeitplanvorlage zugeordnet („Schlüsselausgabe – Berechtigung“, Seite 16).

Es ist bei der Schlüsselausgabe möglich, die Vorgaben aus der zugewiesenen Zeitplanvorlage nachträglich individuell zu bearbeiten. So kann bei Bedarf einem einzelnen Mitarbeiter mit etwas abweichenden Arbeitszeiten grundsätzlich eine vorbereitete Zeitplanvorlage zugewiesen werden, die dann nachträglich geändert wird.

Eine Zeitplanvorlage erstellen

- 3 Klicken Sie auf **CLIQ** / **Zeitplanvorlagen** .
⇒ Die *Liste der CLIQ-Zeitplanvorlagen* wird angezeigt (Abb. 7).
- 4 Klicken Sie auf **Erfassen** .
- 5 Klicken Sie das Symbol **Hinzufügen**  .



07:00


ZEIT WÄHLEN

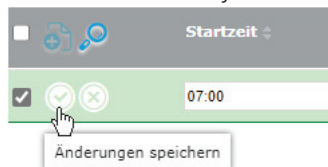
Zeit 07:00

Stunde

Minute

Jetzt Fertig

- 6 Legen Sie die Berechtigungszeiten fest und geben Sie einen eindeutigen *Namen* ein.
⇒ Klicken Sie auf das Symbol **Änderungen speichern**  .



- 7 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 bis Sie alle betroffenen Wochentage erfasst haben.
- 8 Klicken Sie auf **Speichern** .
⇒ Die Zeitplanvorlage kann nun in der Schlüsselausgabe verwendet werden.

CLIQ-Zeitplanvorlage erfassen

STAMMDATEN

Name *

Bürozeiten

Beschreibung

Unsere üblichen Bürozeiten













<input type="checkbox"/>			Startzeit	Starttag	Endzeit	Endtag	Zylinderseite
<input type="checkbox"/>			neu 07:00	Montag	18:00	Montag	
<input type="checkbox"/>			neu 07:00	Dienstag	18:00	Dienstag	
<input type="checkbox"/>			neu 07:00	Donnerstag	18:00	Donnerstag	
<input type="checkbox"/>			neu 07:00	Freitag	14:00	Freitag	
<input checked="" type="checkbox"/>			gesamtl. 07:00	Mittwoch	18:00	Mittwoch	

Abb. 7: Zeitplanvorlagen für zeitlich begrenzte Berechtigungen erstellen

Schlüsselausgabe – Berechtigung

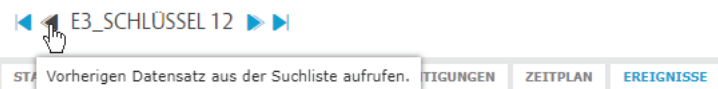
Die Vergabe von Zugangsberechtigungen erfolgt gleichzeitig mit der Schlüsselausgabe.

Ein Schlüssel kann explizit für Zylinder und/oder Zylindergruppen, aber auch zusätzlich oder alternativ über Zugangsprofile berechtigt werden.

Einen Schlüssel ausgeben

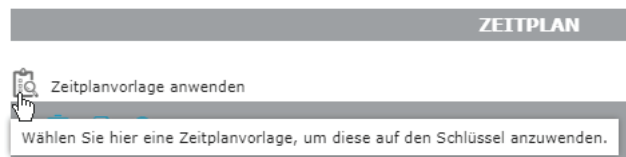
- 1 Klicken Sie auf **CLIQ** / **Schlüssel**.
⇒ Die *Liste Schlüssel* wird angezeigt (Abb. 5).
- 2 Klicken Sie auf den zu vergebenden Schlüssel in der Liste.
⇒ Es werden die Daten zum ausgewählten Schlüssel angezeigt.
- 3 Wählen Sie bei Bedarf über den Navigator einen anderen Schlüssel.

Schlüssel bearbeiten



- 4 Klicken Sie auf **Schlüsselausgabe**.
⇒ Es wird eine Abfolge von Dialogen angezeigt, beginnend mit Schritt 2 (Abb. 8).
- 5 Folgen Sie den angezeigten Dialogen und geben Sie die angefragten Daten ein.
 - 5.1 Schritt 1: Schlüssel auswählen - bereits vorher erledigt
 - 5.2 Schritt 2: Schlüsselempfänger (Besitzer) auswählen
 - 5.3 Schritt 3: Geplantes Rückgabedatum
 - 5.4 Schritt 4: Gültigkeit und Revalidierung („Gültigkeit von Schlüsseln / Revalidierung erzwingen“, Seite 14)
 - 5.5 Schritt 5: Zeitplanvorlage auswählen („Zeitplanvorlagen“, Seite 15)

Zeitliche Berechtigung
über Zeitplanvorlage



Die Zeitplanvorlage *IMMER* wird automatisch zugewiesen, falls in diesem Schritt keine Zeitplanvorlage ausgewählt wird.

Die Vorgaben aus der Zeitplanvorlage können hier nachträglich bearbeitet werden.

Explizite Berechtigung
für Zylinder

- 5.6 Schritt 6: Explizite Berechtigungen für Zylinder vergeben.



Explizite Berechtigung
für Zylindergruppen

- 5.7 Schritt 7: Explizite Berechtigungen für Zylindergruppen vergeben.

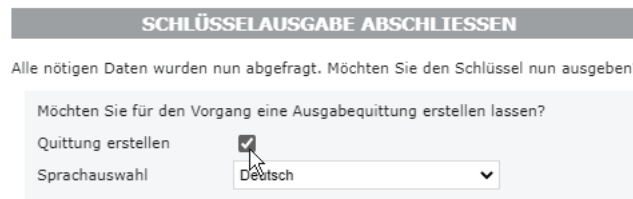


Berechtigung über ein Zugangsprofil

5.8 Schritt 8: Wählen Sie ein Zugangsprofil aus



5.9 Schritt 9: Ausdruck einer Quittung



- ⇒ Die Schlüsselausgabe wurde in SCALA net erfasst. Der Schlüssel kann dem Empfänger übergeben werden.
- ⇒ Falls eine Quittung erstellt wurde, liegt diese als PDF-Datei im Download-Ordner des Browsers, zum Beispiel: C:/Users/admin/Downloads/IdentifierHandOutHandIn.pdf

Abb. 8: Die Schlüsselausgabe erfolgt in neun Dialogschritten

Schlüsselausgabe in 9 Schritten

Ausdruck der Empfangsbestätigung

Schlüsselausgabe		
Schlüsselübergabe wurde ausgeführt von	admin	18.03.2022 11:39
Name	Hermann Mustermann	Stadt
Adresse		Land
Sie haben heute den folgenden Schlüssel erhalten		
Schlüssel	Ausgabedatum	
E3_Schlüssel 12 / 12	18.03.2022 11:39	
Schlüssel erhalten _____		
Unterschrift		

Schlüsselerücknahme

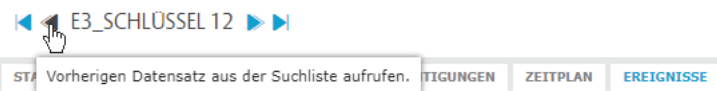
Wird ein Schlüssel zurückgegeben, dann muss der Schlüssel in *SCALA net* zurückgenommen werden. Damit verliert der Schlüssel alle zugeordneten Berechtigungen.

Bei defekten oder verlorenen Schlüsseln muss nach einer Schlüsselerücknahme zusätzlich der Funktionsstatus geändert werden („Funktionsstatus / Funktionierende, verlorene oder defekte Schlüssel“, Seite 19).

Einen Schlüssel zurücknehmen

- 1 Klicken Sie auf **CLIQ** / **Schlüssel**.
 - ⇒ Die *Liste Schlüssel* wird angezeigt (Abb. 5).
- 2 Klicken Sie auf den zu vergebenden Schlüssel in der Liste.
 - ⇒ Es werden die Daten zum ausgewählten Schlüssel angezeigt.
- 3 Wählen Sie bei Bedarf über den Navigator einen anderen Schlüssel.

Schlüssel bearbeiten



- 4 Klicken Sie auf **Schlüsselerücknahme**.
 - ⇒ Es wird ein Dialog zur Bestätigung angezeigt. Es folgt die Abfrage, ob eine Quittung erzeugt werden soll (Abb. 9).
 - ⇒ Falls eine Quittung erstellt wurde, liegt diese als PDF-Datei im Download-Ordner des Browsers, zum Beispiel: `C:/Users/admin/Downloads/IdentifierHandOutHandIn.pdf`

Abb. 9:
Ausdruck der
Rücknahmebestätigung

Schlüsselerückgabe		
Schlüsselübergabe wurde ausgeführt von	admin	30.03.2022 11:00
Name	aaa sss	Stadt
Adresse		Land
Folgender Schlüssel wurde zurückgegeben		
Schlüssel	Ausgabedatum	Rückgabedatum
E3_Schlüssel 1 / 1	17.11.2020 09:51	30.03.2022 11:00
Schlüssel zurückgegeben		Unterschrift

Funktionsstatus / Funktionierende, verlorene oder defekte Schlüssel

Der *Funktionsstatus* kennzeichnet einen Schlüssel als

- funktionsfähig,
- verloren oder
- defekt.

Schlüssel verloren

Wurde ein Schlüssel verloren, muss das in *SCALA net* im Schlüssel eingetragen werden. Damit verliert der Schlüssel alle zugeordneten Berechtigungen.



Achtung!

Verlorener Schlüssel bleibt zunächst gültig: Erst wenn die vorgegebene Gültigkeitsdauer oder die Berechtigungsdauer abgelaufen ist, wird der Schlüssel ungültig. Der Schlüssel wird sofort ungültig, wenn der Schlüssel an einem *CLIQ®*-Programmiergerät benutzt wird.

Den Funktionsstatus eines Schlüssels ändern

- 1 Klicken Sie auf **CLIQ / Schlüssel**.
⇒ Die *Liste Schlüssel* wird angezeigt.
 - 2 Klicken Sie auf den zu bearbeitenden Schlüssel.
⇒ Die Eingabemaske *Schlüssel bearbeiten* wird angezeigt.
 - 3 Wechseln Sie auf die Registerkarte **STAMMDATEN**.
 - 4 Klicken Sie je nach Statusänderung
 - auf **Defekt melden**, bzw. zum wieder rückgängig machen auf **Funktionsfähig melden**
 - auf **Verloren melden**, bzw. zum wieder rückgängig machen auf **Gefunden melden**
- ⇒ Ein Schlüssel mit Funktionsstatus *Funktionsfähig* kann an eine Person ausgegeben werden.

Rückgabedatum / Überfällige Schlüssel

Steht fest, dass ein Schlüssel zu einem bestimmten Datum zurückgegeben werden muss, dann kann dem Schlüssel bei der Ausgabe oder auch später ein Rückgabedatum zugewiesen werden.

Damit eine betroffene Person vor Ablauf des Rückgabedatums eine Erinnerung per E-Mail erhält,

- muss eine E-Mail-Verbindung konfiguriert sein,
- muss für Ihren *SCALA net* Systembenutzer eine E-Mail-Adresse hinterlegt sein,
- muss ein Zeitauftrag des Typs *CLIQ®-Schlüsselrückgabe* definiert sein,
- muss eine E-Mail-Adresse in den Stammdaten der betroffenen Person eingetragen sein.

Ereignisdaten

Um Ereignisdaten zu Schlüsseln und Zylindern aus dem *CLIQ® Web Manager* abrufen zu können, müssen sie im *CLIQ® Web Manager* vorhanden sein. Die Synchronisierung in *SCALA net* erfolgt dann entweder über einen *Zeitauftrag* („Konfiguration von Zeitaufträgen“, Seite 10) oder manuell über einen *Folgedatenimport* („Folgedatenimport (Synchronisieren)“, Seite 8).

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer
in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir
Menschen sich sicherer und geborgener zu
fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

ASSA ABLOY
Opening Solutions

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7431 123-0
Fax +49 7431 123-240
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de